

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	51 (1943)
<b>Heft:</b>	43
<b>Anhang:</b>	Kleider- und Wäschesammlung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

**Croce-Rossa**

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



**Crusch-Cotschna**

Organo della Croce-Rossa svizzera •  
della Federazione svizzera dei Samaritani;  
Organ de la Crusch-Cotschna svizzera •  
de la Lia svizzera del Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rötkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

## Kleider- und Wäschessammlung

Das Schweiz. Rote Kreuz führt gegenwärtig in der ganzen Schweiz eine Kleider- und Wäschessammlung für Militärinternierte und Zivilflüchtlinge durch. Seine Zweigvereine haben die Sammelstellen eröffnet, und die stets bereiten Helferinnen stehen wiederum tage lang hinter den langen Tischen, nehmen Pakete entgegen, prüfen und sortieren deren Inhalt und spiedieren das Brauchbare in grossen Säcken an das Zentrallager in Bern. Dort herrscht grosse Geschäftigkeit: vollbepackte Fourgons bringen die Pakete, Rotkreuz-Kolonnensoldaten laden ab, FIID stellen die von der Sektion Internierung und Hospitalisierung sowie von der Textilkontrolle der Armee eingegangenen Bestellungen für die Auffang- und Interniertenlager zusammen, füllen die Begleitpapiere aus, packen die Ballots, und schwerbeladene Fourgons bringen die Fracht zum Güterbahnhof, von wo sie den verschiedenen Auffang- und Interniertenlagern zugeht. Unser Bild zeigt die Ankunft einer Sendung Pakete in der Material-Zentralsammelstelle. (Photo Hans Steiner, Bern. Zensur Nr. Ter. Kreis 3/He III/7904.)



## Das Problem der Sicherheitszonen

**«Lieux de Genève» (Fortsetzung und Schluss.)**

Etwas später, d. h. im Jahre 1937, wurde diese Pariser Organisation zu einer Sektion der zentralen internationalen Vereinigung «Lieux de Genève», welche im Hinblick auf «die steile Hilfsbereitschaft der Schweiz» in Genf, der Heimatstadt Dunants, ins Leben gerufen worden war.

Bald darauf ermöglichten die in Spanien vorgekommenen Ereignisse, die Idee der Sicherheitszonen auf eine erste praktische Bewährungsprobe zu stellen. Als nämlich im Jahre 1936 der spanische Bürgerkrieg ausbrach und der Einsatz militärischer Flugzeuge grosse

Zivilopfer verursachte, unterbreitete die internationale Vereinigung «Lieux de Genève» den beiden Kriegsparteien den Vorschlag, im Interesse der so hart in Mitleidenschaft gezogenen Zivilbevölkerung und auf der Basis der Reziprozität die Idee der Sicherheitszonen zur praktischen Anwendung zu bringen. Bei Franco fand diese Initiative nicht nur ein weitgehendes Verständnis, sondern auch eine tatkräftige Unterstützung insofern, als zuerst in Madrid und etwas später in Bilbao solche von der Vereinigung postulierte Zonen geschaffen wurden. Mehrere Hunderttausende von Zivilisten, die sonst dem mörderischen Luftangriffen hätten preisgegeben werden müssen, verdankten ihr Leben dieser von Saint-Paul stets verteidigten und erst zu jener Epoche erstmals verwirklichten Vorzugsbehandlung.

Im darauf folgenden Jahre (1937) musste die Vereinigung «Lieux de Genève» das Hinscheiden ihres Begründers und Bannerträgers Saint-